Victor Carthe
Cöln 8ten Jan: 1840.

Theuerster Veit,

Wünsche dir
für deinen Jahrs
lichen Lebenslauf;
den vollsten wohlfeilsten
Geldbeutel und
den Besitz so schlüpfrig
wie auf Schmierseife —

freundt mich recht schön,
Guten Onkel Veit. —

Ich hoffe recht schön bey
Ihnen zu werden und bald
Ihnen schon; denn wen=
=n ich einen Nachmittag
=en denn sein. Ich komm
komme gleichen denn bald
eine Ueberraschung ist! Da
schmidt mir auch meine
Freundin Albertine Zeich=
=nung wird bald vorüber
sein. —

Heinrich schmidt mir sehr
oft; heute abend ist er mir
Besuch von ihm; und ist in
Herzog gegangen, wo er
seinen alten Bruder besuch
hat, — wird ihm viel Vergnügen
gemacht hat. — Adam wer=

gen, gehe ich auf den Nachmittag
am 16ten wieder ist der Herr=
kommt. —

Ich werden zu Weihnachten
gleich auf unsern Hochzeit
finden kommen, und 3
Tage sind bleiben. —

Der alte Admiral Otwag
wird ganz selig sein, wenn
ich ihm die Nachricht von
Lavgold gebe. —

Jetzt leben wohl, Freund
Guten Veit, ich umarme
euch zärtlich. —

Gedenke oft
deiner treuen
Franzin

Ww. —

Viel Grüße an den lieben
Onkel und die Tanten, und auch an

Leopold. — Wenn Empfehlungen an
Ihren Großmuthund und
Ihren Sinn. — Salay küßt
die Hände. — Ich bin mehr
als "unterthänigster Knecht" Robert
D.